

## Lernstandsanalysen

# PROJEKT BESCHREIBUNG

## LERNSTANDSANALYSEN

### *Entwicklung diagnostischer Kompetenzen*

Optimaler Unterricht resultiert aus einem Unterrichtsmodell, das individuell auf die Schülerpersönlichkeit zugeschnitten ist. So selbstverständlich dies scheinen mag, es setzt voraus, den Lernstand des Schülers in seiner spieltechnischen und musikalischen Dimension präzise einschätzen zu können.

Auf der Grundlage detaillierter Lernstandsanalysen sind Studierende und Lehrende in der Lage, die anstehenden spieltechnischen, musikalischen und rein mentalen Aufgaben zu hierarchisieren und in einem für den Schüler maßgeschneiderten Unterrichtsmodell zu verfestigen. Die Lernstandsanalytik ist daher ein zentraler Kompetenzbereich von Instrumentalpädagogen und bietet zudem vielfältige Anknüpfungspunkte in Bezug auf die Weiterbildung von Lehrkräften.

## PROJEKTIDEE

### *Verbesserung der Reflexionsfähigkeit durch systematische Videoanalysen*

#### ZIEL DER LERNSTANDSANALYSEN

Ziel des Projekts ist es, insgesamt etwa 150-200 Videosequenzen anzufertigen. Sie dienen Lehrkräften und Studierenden dazu, ihre diagnostischen Kompetenzen zu verbessern, indem sie jene Videomitschnitte 1. **sehen**, 2. anhand eines Leitfadens systematisch **analysieren** und 3. darauf aufbauend ein detailliertes Unterrichtsmodell **entwerfen**.

#### WAS ZEIGEN DIE VIDEOS FÜR DIE LERNSTANDSANALYSE?

Die Videosequenzen zeigen Schüler

1. unterschiedlichen **Alters**
2. auf unterschiedlichem **Leistungsstand**

3. mit Werken unterschiedlicher **Stilpochen**
4. in unterschiedlichen **Werkerarbeitungsstadien**

Die verschiedenen videografischen Beiträge spiegeln die Vielfalt der Lehrsituationen wider, der eine Lehrkraft im Unterrichtsalltag gegenüber steht und mit der sie professionell umzugehen hat.

## VISION

Damit Studierende der HMT Leipzig das Lernmaterial unabhängig von Ort und Zeit verwenden können, sollen die Videosequenzen auf der **Internetseite** der HMT Leipzig **kopiergeschützt** gespeichert werden. Durch einen **Passwortschutz** sind sie nur autorisierten Personen (z.B. immatrikulierten Studierenden) zugänglich. Sie sind **ausschließlich für Lehr- und Forschungszwecke** gedacht und werden bestmöglich geschützt.

#### WAS ZEIGEN DIE LERNSTANDSVIDEOS?

Ein Schüler trägt das Stück vor, das er gerade in Arbeit hat, ganz gleich, ob er es schon einige Male in den Unterricht mitgebracht hat oder aber zum ersten Mal für seinen Lehrer spielt. Es geht nicht darum, eine konzertähnliche Vorspielsituation zu schaffen, sondern eine **typische Situation aus dem Unterrichtsalltag** auf Video festzuhalten.

Die Sequenzen werden bei weniger fortgeschrittenen Schülern nur wenige Minuten lang dauern, bei fortgeschrittenen Schülern, die größere Stücke spielen, ist auch eine Länge von 10 Minuten und mehr denkbar. Jede Videosequenz wird im Hinblick auf die individuelle Schülerperson **dokumentiert**.



---

## Lernstandsanalysen

# PROJEKTBESCHREIBUNG

---

### DOKUMENTATION

*Welche Daten werden erhoben*

---

Die Videoanalysen werden dokumentiert durch:

1. Schülerportraits (Alter, musikalische Vorkenntnisse, musikalisches Umfeld usw.)
2. Daten zu den gespielten Stücken (Komponist, genaue Bezeichnung, subjektive Einschätzung der Lernfreude usw.)
3. Persönliche Daten (in der Einverständniserklärung: Name, Vorname, Adresse)

### ANONYMISIERUNG

*Schutz der Daten*

---

Neben dem Schutz der eigentlichen Videosequenzen durch einen **Passwortschutz** sind auch die persönlichen Daten geschützt. Die **Einverständniserklärungen** werden **zentral** bei dem Leiter des Projekts Prof. Christian A. Pohl aufbewahrt. **Das Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden**, woraufhin die entsprechende Videosequenz **unverzüglich gelöscht** wird.

Wenn die Videosequenzen gezeigt werden, so sind die **persönlichen Daten** (Vorname, Name, Strasse, PLZ, Ort, Telefon, Email) **nicht ersichtlich**, es kann keine Zuordnung von Name und Video getroffen werden. Allein das Schülerportrait, das zur Analyse notwendig ist, wird für die Studierenden verfügbar sein.

Für jeden Schüler, der auf den Videosequenzen zu sehen ist, wird ein **fiktiver Vorname** (es wird kein Nachname genannt) verwendet. Ein Rückschluss auf den wirklichen Namen (selbst den Vornamen) ist nicht möglich.

